

LES MOULINS DU LANGUEDOC



Les Moulins du Languedoc

Man kommt nicht gleich auf die Idee, aber das Languedoc ist auch ein Land der historischen Mühlen, häufig aus dem 16. und 17. Jahrhundert, was nicht zuletzt den in der Region auftretenden Passatwinden geschuldet ist.

Weniger erhalten, jedoch in alter Zeit ebenfalls zahlreich präsent, sind auch Wassermühlen wegen der Vielzahl aus den Bergen zum Meer hinabströmenden Flussläufe. Die gotische Ruine der **Moulin Bladier sur l'Hérault** nahe Pézenas ist dafür ein schönes Beispiel.

Achten Sie - wenn Sie mögen - auch auf die Mühlen der Region. Sie sind Teil der Kultur und Landschaft. Zuletzt entstanden ab dem 18. & 19. Jahrhundert häufiger Ölmühlen, welche Ihnen als aufmerksame Besucher der Landschaft über Hinweisschilder gewiss immer wieder auffallen.

TIPP: Wenn Sie durch den Ort **Faugères** kommen - entweder in Sachen Wein (siehe auch "*Hausweine von Les Hirondelles*" im Kapitel Weine des Languedoc) oder auf dem Weg zu den Gorges d'Héric - so finden Sie eine sehr gut restaurierte und dokumentierte Mühlenanlage hoch oberhalb des Ortes mit gleichzeitig einer fantastischen Aussicht über die Landschaft bis Béziers und dem Meer.

Entweder Sie folgen im Ort mit dem Auto der Beschilderung "**Les trois Moulin**" bis zu einem Plateau, von dem sie die letzten Meter zu Fuss in Angriff nehmen, oder Sie erwandern sich den kleinen Berg richtig von ausserhalb des Ortes; hier liegt der Einstieg in den tollen Wanderweg auf der gegenüber liegenden Strassenseite der Verkaufsstelle der Weinkooperative (beschrieben bei "*Les Gorges d'Héric*" / Kapitel Aktivitäten / Baden am Fluss) ein wenig unterhalb. Das ist eine richtige kleine Wanderung und sehr lohnend.